

AMTLICHE MITTEILUNGEN

VERKÜNDUNGSBLATT DER UNIVERSITÄT PADERBORN AM.UNI.PB

AUSGABE 78.25 VOM 28. August 2025

SATZUNG ZUR ÄNDERUNG DER BESONDEREN BESTIMMUNGEN DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN MASTERSTUDIENGANG LEHRAMT AN BERUFSKOLLEGS MIT DER KLEINEN BERUFLICHEN FACHRICHTUNG INFORMATIONSTECHNIK AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN

VOM 28. AUGUST 2025

**Satzung zur Änderung der Besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den
Masterstudiengang Lehramt an Berufskollegs mit der Kleinen beruflichen Fachrichtung
Informationstechnik an der Universität Paderborn**

vom 28. August 2025

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV.NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Dezember 2024 (GV. NRW. S. 1222), hat die Universität Paderborn die folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Lehramt an Berufskollegs mit der Kleinen beruflichen Fachrichtung Automatisierungstechnik an der Universität Paderborn vom 2. Dezember 2022 (AM.Uni.Pb 237.22) werden wie folgt geändert:

1. § 38 Absatz 3 wird wie folgt geändert:

(3) Die Studierenden erwerben die in § 37 genannten Kompetenzen im Rahmen folgender Module

1	Katalog Automatisierungstechnik			6 LP
	Zeitpunkt (Sem.)		P/WP	Workload (h)
	1.	1 Wahlpflichtmodul aus dem Katalog Energie- und Automatisierungstechnik	WP	180
2	Katalog Informationstechnik			6 LP
	Zeitpunkt (Sem.)		P/WP	Workload (h)
	1.	1 Wahlpflichtmodul aus dem Katalog Informations- technik	WP	180
3	Vertiefungskatalog Kommunikationstechnik I			6 LP
	Zeitpunkt (Sem.)		P/WP	Workload (h)
	1. oder 2.	1 Wahlpflichtmodul aus dem Vertiefungskatalog Kommunikationstechnik	WP	180

4	Vertiefungskatalog Mikroelektronik I			6 LP
	Zeitpunkt (Sem.)		P/WP	Workload (h)
	1. oder 2.	1 Wahlpflichtmodul aus dem Vertiefungskatalog Mikroelektronik	WP	180
5	Vertiefungskatalog Optoelektronik I			6 LP
	Zeitpunkt (Sem.)		P/WP	Workload (h)
	1. oder 2.	1 Wahlpflichtmodul aus dem Vertiefungskatalog Optoelektronik	WP	180
6	Vertiefungsmodul Didaktik berufsspezifischer Medien für Elektrotechnik			3 LP
	Zeitpunkt (Sem.)		P/WP	Workload (h)
	2.	Gestaltung von Lernsituationen anhand von Berufsspezifischen Medien für die Fachrichtung AT oder IT	WP	90

und im Rahmen eines weiteren Moduls aus den folgenden Vertiefungskatalogen:

7	Vertiefungskatalog Kommunikationstechnik			6 LP
	Zeitpunkt (Sem.)		P/WP	Workload (h)
	1. oder 2.	1 Wahlpflichtmodul aus dem Vertiefungskatalog Kommunikationstechnik	WP	180
8	Vertiefungskatalog Mikroelektronik			6 LP
	Zeitpunkt (Sem.)		P/WP	Workload (h)
	1. oder 2.	1 Wahlpflichtmodul aus dem Vertiefungskatalog Mikroelektronik	WP	180
9	Vertiefungskatalog Optoelektronik			6 LP
	Zeitpunkt (Sem.)		P/WP	Workload (h)
	1. oder 2.	1 Wahlpflichtmodul aus dem Vertiefungskatalog Optoelektronik	WP	180

2. § 42 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 4 wird wie folgt geändert:

(4) Im Rahmen qualifizierter Teilnahme kommen in Betracht:

- Übungsaufgaben, die in der Regel wöchentlich als Hausaufgaben und/oder Präsenzaufgaben gestellt werden,
- ein bis drei Testate,
- Kurzklausur,
- kurzes Fachgespräch,
- Programmieraufgabe,
- Protokoll oder
- Kurzpräsentation.

Die bzw. der jeweilige Lehrende setzt fest, was im Rahmen qualifizierter Teilnahme konkret zu erbringen ist. Dies wird spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit von der bzw. dem jeweiligen Lehrenden und im Campus Management System der Universität Paderborn oder in sonstiger geeigneter Weise bekannt gegeben.

b) Es wird folgender Absatz 5 eingefügt:

- (5) Die letzte Wiederholung einer Prüfung in Klausurform kann in der Fachwissenschaft gemäß § 25 Absatz 4 Allgemeine Bestimmungen auf Wunsch der Kandidatin bzw. des Kandidaten als mündliche Ersatzprüfung durchgeführt werden. Die Dauer der mündlichen Ersatzprüfung beträgt 30-45 Minuten.

Artikel II

- (1) Diese Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2025 in Kraft.
- (2) Diese Änderungssatzung wird in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn (AM.Uni.Pb) veröffentlicht.
- (3) Gemäß § 12 Absatz 5 HG kann nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Ordnung gegen diese Ordnung die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Präsidium hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik vom 12. Mai 2025 im Benehmen mit dem Zentrumsrat der PLAZ – Professional School of Education vom 17. April 2025 sowie nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch das Präsidium der Universität Paderborn vom 14. Mai 2025.

Paderborn, den 28. August 2025

Der Präsident
der Universität Paderborn

Professor Dr. Matthias Bauer

HERAUSGEBER
PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN
WARBURGER STR. 100
33098 PADERBORN

[HTTP://WWW.UNI-PADERBORN.DE](http://www.uni-paderborn.de)

ISSN 2199-2819